UM-SCC-112

305720

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

UM-SCC-112 ist eine Zelllinie des humanen Plattenepithelkarzinoms im Kopf- und Halsbereich (HNSCC), die im Labor für Kopf- und Halsonkologie der University of Michigan als Teil des UM-SCC-Panels etabliert wurde. Die UM-SCC-Serie stellt eine der weltweit am umfassendsten charakterisierten und am weitesten verbreiteten Sammlungen von HNSCC-Zelllinien dar, die von Patienten mit Plattenepithelkarzinomen der Mundhöhle, des Kehlkopfes, des Hypopharynx und des Oropharynx stammen, die am University of Michigan Medical Center behandelt wurden. UM-SCC-112 wächst als adhärente Monoschicht mit epitheliumähnlicher Morphologie und wird als Teil eines aus mehreren Linien bestehenden Panels zur umfassenden präklinischen Charakterisierung der HNSCC-Biologie verwendet. UM-SCC-112 eignet sich für Untersuchungen zur Biologie von HNSCC, zur Arzneimittelsensitivität und -resistenz, zur Strahlenreaktion, zur Analyse von EGFR und anderen Signalwegen sowie zur vergleichenden molekularen Charakterisierung innerhalb des UM-SCC-Panels. Die Zelllinie eignet sich für pharmakologische Assays, Invasions- und Migrationsstudien sowie für Xenotransplantatmodelle in immungeschwächten Wirten. Standort- und spenderspezifische Details zu UM-SCC-112 sollten beim SPORE Tissue Core der University of Michigan überprüft werden, um die aktuellsten Annotationen zu erhalten.

Gewebe	Kopf und Hals, Mundhöhle
Krankheit	Plattenepithelkarzinom des Kopfes und Halses (HNSCC)

Anwendungen

HNSCC-Forschung; Arzneimittelsensitivität und -resistenz; Strahlenreaktion; EGFR-Signalweg; UM-SCC-Panel-Studien; Invasions- und Migrationsassays; Xenotransplantatmodelle

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Nicht näher bezeichnet
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Epithelähnlich
Zelltyp	Epithelzellen
Verdopplungszeit	ca. 24 bis 48 Stunden

BEZEICHNER

Quellenangabe

UM-SCC-112 (Cytion-Katalognummer 305720)

NCBI-Steuer-ID	9606

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM, w: 4,5 g/L Glucose, w: 4 mM L-Glutamin, w: 3,7 g/L NaHCO3, w: 1,0 mM Natriumpyruvat (Cytion-Artikelnummer 820300a)

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Das Medium mit 10 % FBS und 1 % nicht-essentiellen Aminosäuren (NEAA) ergänzen

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Medium entfernen, mit PBS ohne Kalzium und Magnesium waschen, mit Accutase bedecken, 8–10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, in Medium resuspendieren, 3 Minuten bei 300×g zentrifugieren, Überstand verwerfen, in frisches Medium ausplattieren.

Split-Verhältnis	1 bis 5
Aussaatdichte	1 bis 3 × 10^4 Zellen/cm^2
Flüssigkeitswechsel	Alle 2 bis 3 Tage

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 200 x g for 5 minutes, carefully discard the supernatant containing freezing medium.
Follow the procedure described under Post-Thaw Recovery

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir vollständiges Wachstumsmedium + 10 % DMSO, um eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen zu gewährleisten.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	Alter nicht spezifiziert
Ethnische Zugehörigkeit	Ethnische Zugehörigkeit nicht angegeben

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes